

HARTHEIM kommunal



AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE HARTHEIM MIT DEN ORTSTEILEN BREMGARTEN UND FELDKIRCH. Herausgeber: Bürgermeisteramt Hartheim

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Martin Singler, für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78329 Stockach. Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck A. Stähle • 78329 Stockach • Postf. 1254 • Tel. 07771/9317-11 Fax 07771/93 17-40, e-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: <http://www.primo-stockach.de>

Donnerstag, 10. Dezember 2009

Nr. 25 KW 50

DIESE WOCHE

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kirchliche Nachrichten
- Schule, Beruf und Weiterbildung
- Land- und Forstwirtschaft
- Gesundheit und Soziales
- Umwelt
- Aktuelles
- Sonstiges
- Vereinsmitteilungen

Spruch der Woche

Die wahre Lebensweisheit besteht darin,
im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.

WEIHNACHTSMARKT



Am Sonntag, den 06.12.2009, fand in Hartheim der traditionelle Weihnachtsmarkt statt, der auch in diesem Jahr wieder viele Besucher anlockte und auch durch das große Warenangebot der Marktbesucher zu seinem Gelingen beitrug.

Vielen Dank an alle, die diesen Weihnachtsmarkt unterstützt haben!

Annahmeschluss für das nächste Gemeindeblatt Donnerstag, 10. Dezember 2009, 14.00 Uhr!

Zu spät
eingereichte
Beiträge
werden nicht
veröffentlicht!

Die Gemeinde Hartheim

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr
Di. 14-18.30 Uhr

- Sekretariat	910511
- Bürgermeister	910510
- Hauptamt	910513
- Fundbüro	910527
- Ordnungsamt	910512
- Einwohnermeldeamt	910518
- Standesamt	910515
- Grundbuchamt	910517
- Registratur/Archiv	910516
- Rechnungsamt	910520
- Bauamt	910514 + 910521
- Steueramt	910522
- Gemeindekasse	910523

Fax-Nr. 910533

E-Mail: gemeinde@hartheim.de
Internet: www.hartheim.de

Forstverwaltung Hartheim

Forstrevierleiter

Herr Lust, 07668/951582
oder 0162/2550713

Fax-Nr. 07668/952783

Waldarbeiter 0179/3263196

Ortsverwaltung Feldkirch

Öffnungszeiten: Di. 16-19 Uhr

Fr. 9-11 Uhr, Tel. 07633/13537

E-Mail: ortsverwaltung-feldkirch@hartheim.de

Ortsverwaltung Bremgarten

Öffnungszeiten:

Mi. 08.00 - 10.00 Uhr

Do. 18.30 - 20.00 Uhr

Tel. 07633/3618

E-Mail: ortsverwaltung-bremgarten@hartheim.de

Wasserversorgung

Wassermeister

Herr Ade 101173
oder 0171/1251317

Bauamt 9105-14

Gemeindebücherei

Öffnungszeiten: Tel.: 07633/9105-60
in der Alemannenschule!

Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 15.00 Uhr

Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Förderverein Freundeskreis

Leitung, Uwe Knüttel Tel. 94 91-28

Gruppenräume

Lern & Spiel-Gruppe Tel. 91 05-64

Kernzeitbetreuung Tel. 91 05-54

Schulen:

Alemannenschule Harth. Tel. 9105-52

Kindergärten

St. Josef, Hartheim 13348

Klötzle, Hartheim 150080

St. Martin, Feldkirch 12321

Bremgarten 3534

Jugendbüro/Jugendraum

Kinder- und Jugendbüro

Herr Philipp Spitzcok

Am Mühlebach 16

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag,

17.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 15 00 81

E-Mail: jugendbuero@hartheim.de

Internet: www.jugend-hartheim.de

Jugendraum Twister, Am Mühlebach 16

Telefon: 15 00 79

Abfallberatung

Öffnungszeiten Recyclinghof und

Grünschnittannahme

Mittwoch (Sommerzeit) 16-18 Uhr

Mittwoch (Winterzeit) 16-17 Uhr

Samstag 10-12 Uhr

Abfallberatung,

ALB Tel. 01802/254648

Müllgebühren Frau Hug

Tel. 0761/2187-8816

Störungsstelle

Gasversorgung

badenova 0800 2767767

Strom

Energiedienst Netze GmbH 0180/1605050

Störungs-Nummer 0180/1605044

Pfarrämter

Kath. Pfarramt

Hartheim 07633/948840

Feldkirch 07633/948840

Bremgarten 07633/948840

Evang. Pfarramt 07664/2476

Fax 07664/2521

Feuerwehr

Notruf 112

Abt. Hartheim 07633/1856

Abt. Feldkirch 07633/948242

Abt. Bremgarten 07633/16741

Polizei

Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110

Polizeiposten Bad Krozingen

in der Zeit von 07.30 - 12.00Uhr

13.00 - 16.30 Uhr 07633/91831-0

Fax-Nr.: 07633/91831-18

Unfallrettungsdienste und Krankentransporte

DRK Bad Krozingen 07633/19222

DRK Müllheim 07631/19222

Vergiftungs-
Info-Zentrale 0761/19240

Ärztlicher Notfalldienst

01805/19292-300

Samstag 08.00 Uhr - Montag 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst

Telefon 07631/36536

oder 07667/9430810

Rettungshundestaffel

Oberrhein: 07621/19222

Zahnärztliche Notrufnummer

0180 3 222 555-40

Apotheke

Donnerstag, 10.12.2009

Rats-Apotheke, Bad Krozingen

Freitag, 11.12.2009

Hardt-Apotheke, Hartheim

Samstag, 12.12.2009

Apotheke am Bahnhof, Bad Krozingen

Sonntag, 13.12.2009

Linden Apotheke, Buggingen

Tuniberg-Apotheke, Munzingen

Montag, 14.12.2009

Breisgau-Apotheke, Kirchhofen

Dienstag, 15.12.2009

Schwarzwald-Apotheke, Bad Krozingen

Mittwoch, 16.12.2009

Faust-Apotheke, Staufen

Donnerstag, 17.12.2009

Bad-Apotheke, Bad Krozingen





SOZIALE EINRICHTUNGEN

Beratungsstelle für ältere Menschen Südlicher Breisgau

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige Südlicher Breisgau

Beratung und Hilfestellung für ältere Menschen und deren Angehörige bei pflegerischer, krankheitsbedingter und hauswirtschaftlicher Versorgung zuhause.

- Abklärung vom Hilfebedarf (z.B. Pflegedienst, Hausw. Dienst, Essen auf Rädern usw.)

Informationen über Kurzzeitpflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen und Pflegeheimunterbringung

- Kosten- und Leistungsübersicht,

- Antragshilfe bei allen Sozialbehörden,

- Kostenfreie, trägerübergreifende Beratung für alle Bürger zuhause, im Büro oder telefonisch.

Telefon: 07633/92 89-14

Wendepunkt e.V. Freiburg

Beratungsstelle gegen sexuellen Mißbrauch an Mädchen und Jungen, Di./Do. 10-12 Uhr, Do. 18-20 Uhr, Tel. 0761/7071191

Wildwasser Freiburg

Arbeitsgemeinschaft gegen sexuellen Mißbrauch an Mädchen, Di./Do. 9-12 Uhr, Mi. 14-17 Uhr, Tel. 0761/33645

Anlaufstelle für vergewaltigte Frauen

Frauenhorizonte gegen sexuelle Gewalt Uni-Frauenklinik, Hugstetter Str. 55, Tel. 0761/2858585

Frauen- und Kinderschutzhaus, Tel. 0761/31072

Kinder- und Jugendtelefon

"Nummer gegen Kummer" Kinderschutzbund, Mo.-Fr. 15-19 Uhr, Tel. 0800/1110333 (kostenlos)

Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche

Telefonnummer 0761/21 87-24 11

Fax 0761/21 87-7 24 11

Schulpsychologische Beratungsstelle

Telefon: 0761/21 87-24 22

Fax 0761/21 87-7 24 22

Der Paritätische Wohlfahrtsverband

Erwinstr. 20, 79102 Freiburg, Tel. 0761/70875-0

Beratungsstelle für alters- und behinderungsgerechtes Wohnen

Arzt: Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen. Telefon 0761/19292

Zahnarzt: In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis von 10.00 - 11.00 Uhr) unter der Rufnummer 07631/19222 (DRK-Stelle) zu erfahren.

Diabetiker-Beratung kostenlos

Frau Annemarie Lakaszus, Tel. 07664/5802

Telefon-Seelsorge

Tel.: 0800/1110111

Verbraucherzentrale

Infotelefon: 0180/5 50 59 99

(0,12 Euro pro Minute)

Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr

Treffpunkt der anonymen Alkoholiker

im Ev. Gemeindezentrum
Bad Krozingen, Schwarzwaldstr. 7
Montag 19.30 Uhr
Freitag 20.00 Uhr

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle

für Alkohol- und Drogenprobleme des blv.

Kronenmattenstr. 2 a, 79100 Freiburg
Tel.: 0761/7 41 12

Diakonisches Werk

Sozialberatungsstelle des Ev. Kirchenbezirks Müllheim, Ev. Gemeindehaus Schwarzwaldstr. 7, Bad Krozingen, Tel. 07633/32 42
Sprechzeiten: dienstags von 10-12 Uhr

Diakoniestation der Evangelischen Stadtmission Freiburg e. V.

Diakoniestation der Evang. Stadtmission Freiburg e. V.

Wichernweg 2, 79189 Bad Krozingen

Tel. 07633/100666

Alten- und Krankenpflege im häuslichen Bereich

Deutsches Rotes Kreuz

Moltkestr. 14 a, 79379 Müllheim

Mobiler sozialer Dienst

- Mobiler sozialer Hilfsdienst

- Schwerstbehinderten-Fahrdienst

- Nachbarschaftshilfe

- Allgemeine soziale Beratung

Tel. 07631/180554 Herr Bäse

Deutsches Rotes Kreuz

- Ortsverband Hartheim -

Silke Wasmer, Tel.: 07633/101356

Bereitschaftsführer

Marc Summer, Tel. 07661/908872

und 0163/8859046



Hartheim - Feldkirch - Brengarten

- Christel Diehl, Brengarten, Tel. 14362

- Wiebke Ade, Hartheim, Tel 2311

- Andrea Pfeifer, Römerstraße 20, Telefon 16744

Für den Schriftverkehr:

Hiltrud Böhler, Breisacher Str. 8, Hartheim, Tel. 12610

Spenden-Konto:

Volksbank Südl. Breisgau

Pflegebegleiter

Pflegebegleiterin: Eva Fischer, Tel. 07633 807432

Koordinatorin: Antoinette Fallner, Tel. 07633 15591



Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

Offene Altenhilfe Bad Krozingen

Am Alamannenfeld 14

Mobile Soziale Dienste 07633/16219

Menü-Service "Essen auf Rädern" 07633/8404

Bezirksstelle Müllheim

Moltkestr. 14 07631/748277-0

Sozialstation Südlicher Breisgau e. V.

Am Alamannenfeld 14, 79189 Bad Krozingen

Tel. 07633/12219, Fax 07633/928915

Ambulanter Pflegedienst

Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege im häusl. Bereich

Behandlungspflege, nach ärztl. Verordnung

Hauswirtschaftliche Versorgung

Hilfe im Haushalt

Vermittlung von Familienpflegerinnen und Dorfhelferinnen

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen

Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V.

Einsatzleitung: Antoinette Fallner, Tel. 07633/1 55 91

Dorfhelferin: Frau Silke Frasch, Tel. 07631/14814

Dorfhelferin: Frau Daniela Kurapkat, Tel. 07664/4036043



Sozialpsychiatrischer Dienst

Für den Lkr. Breisgau-Hochschwarzwald

Beratung und Hilfe für psychisch Kranke

Beratungsstelle Belchenstr. 13, 79189 Bad Krozingen

Tel: 07633/9 58 07-0

Bürozeiten:

Mo., Di., Mi. u. Fr., 09.00 - 12.00 Uhr



Integrationsfachdienst (ehem. Berufsbegleitender Dienst)

Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald,

Beratungsstelle für Schwerbehinderte,

psychisch Erkrankte und deren Arbeitgeber,

Alois-Eckert-Str. 6, Freiburg-Lehen,

Tel.: 0761/8965-421, Fax: 0761/8965-497

Termine nach Vereinbarung



SOZIALDIENST KATH. FRAUEN e.V.

Sozialdienst kath. Frauen e.V.

Ehe-, Familien-, u. Lebensberatung

Basler Str. 10, 79189 Bad Krozingen

Telefon 07633/8 06 90 93; E-Mail: efi@skf-staufen.de

Beratung in Familien- und Erziehungsfragen, bei Schwangerschaft, in sozialen und behördlichen Angelegenheiten.

Rechtliche Betreuungen (BtG)

Basler Str. 10, 79189 Bad Krozingen

Telefon 07633/8 06 90 96, E-Mail: btg@skf-staufen.de

Anerkannter Betreuungsverein

Führen beruflicher Betreuungen, Begleitung und Vermittlung ehrenamtlicher BetreuerInnen, Information zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

ARCHE

Schwarzwaldstr. 29, Bad Krozingen

Telefon 07633/92 71 11, E-Mail: arche@skf-staufen.de

Lern- und Spielgruppen, Kernzeitbetreuung, Hort, Internationaler

Frauentreff, Mutter-Kind-Gruppe, Jugendgruppen

Geschäftsstelle

Basler Str. 10, 79189 Bad Krozingen

Telefon 07633/8 06 90 90, E-Mail: buero@skf-staufen.de



INFOS AUS DEM RATHAUS

Nächste Leerungen:

Biotonne	14.12.2009
Gelber Sack	15.12.2009
Restmülltonne	17.12.2009 (nur in Hartheim und Feldkirch!!!)
Restmülltonne	18.12.2009 (nur in Bremgarten!!!)
Papiersammlung	18.12.2009 (nur in Feldkirch!!!)



Altersjubilare

vom 10.12.2009 bis 17.12.2009

74 Jahre am 10.12.2009

Rolf Krebs

Hauptstr. 2, Hartheim-Bremgarten

74 Jahre am 10.12.2009

Otilie Stoffel

Vogesenstr. 23, Hartheim

87 Jahre am 11.12.2009

Margaretha Abillo

Weingarten 31, Hartheim-Bremgarten

79 Jahre am 11.12.2009

Viktor Bechthold

Colmarer Str. 11, Hartheim

76 Jahre am 11.12.2009

Rosa Rinderle

Bachstr. 3, Hartheim-Feldkirch

79 Jahre am 13.12.2009

Rosa Steininger

Vogesenstr. 11, Hartheim

72 Jahre am 16.12.2009

Monika Albiets

Belchenstr. 9, Hartheim

Neubürger:

Anna Maria Mazur und Heinrich Kraus,
Hartheim

Janine Becker und Andreas Beckmann,
Feldkirch

Wir begrüßen die neuen Bürgerinnen und
Bürger in Hartheim und wünschen, dass sie
sich bald wohl und heimisch fühlen werden.

Fundsachen:

Folgende Fundsachen wurden beim Bürger-
meisteramt Hartheim abgegeben:

- Kindertasche
- Verschiedene Schlüssel
- Verschiedene Fahrräder
- T-Shirt
- Werkzeugtasche
- Tretroller
- Kinderkleidung
- Handy
- Gürteltasche
- Jacke
- Schlüsselbund



Die Gemeinde Hartheim trauert mit der Partnergemeinde Fessenheim um Herrn

Alain Kueny

Stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Fessenheim/F
und langjähriges Mitglied des Gemeinderates Fessenheim/F

* 14. August 1950

+ 02. Dezember 2009

Herr Alain Kueny war in einer Vielzahl von verantwortlichen Positionen im Vereinsleben der wichtige Koordinator und Ansprechpartner in der Zusammenarbeit unserer beider Gemeinden. 30 Jahre lang war er Mitglied des Gemeinderates in Fessenheim und davon 13 Jahre stellvertretender Bürgermeister, zuletzt für den Verantwortungsbereich Office Municipal Sport Culture Art et Loisir.

Durch seinen Einsatz bei ungezählten öffentlichen Anlässen war Alain Kueny in weiten Bevölkerungskreisen von Hartheim bekannt und beliebt.

Mit diesem Freund verlieren wir einen großartigen Menschen. Die Gemeinde Hartheim ist ihm zu großem Dank verpflichtet. Wir werden sein Andenken stets lebendig halten.

Hartheim, 04. Dezember 2009

Für die Gemeinde Hartheim
Martin Singler, Bürgermeister

für den Ortschaftsrat Feldkirch
Antoinette Faller, Ortsvorsteherin

für den Ortschaftsrat Bremgarten
Dorothea Hauß, Ortsvorsteherin

Bitte unbedingt beachten!!!!!!!!!!!!!!

Redaktionsschlüsse für die nächsten Gemeindeblätter!!!!

KW	Erscheinungstag	Redaktionsschluss
51	17./18.12.2009	Donnerstag, 10.12.2009, 14.00 Uhr
02	14.01.2010	Freitag, 09.01.2010, 10.00 Uhr
04	28.01.2010	Freitag, 22.01.2010, 10.00 Uhr

Wir bitten den jeweiligen Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten, **da nachträglich eingereichte Beiträge nicht veröffentlicht werden!!!!!!!!!!!!!!**

Ihre Gemeindeverwaltung

Ernennung von Herrn Hans Schmidt zum Ehrenbürger

Herr Hans Schmidt hat sich in der Vergangenheit immer wieder in besonderer Weise für die Gemeinde Hartheim eingesetzt. Als Architekt hat er viele Planungen und Beratungen für die Gemeindeverwaltung, für die örtlichen Vereine und für die Evangelische Kirchengemeinde ehrenamtlich durchgeführt. Seit über 25 Jahren setzt er sich sehr engagiert für umweltverträgliche Hochwasserschutzmaßnahmen ein. Die sog. Schlutenlösung wurde von ihm wesentlich mitentwickelt. In Anerkennung seiner herausragenden Verdienste für die Gemeinde Hart-

heim wurde Herr Schmidt am 22. November 2009 zum Ehrenbürger ernannt.



Telefonnummern der TREA Breisgau

Für Kontakte bezüglich

- ★ Öffnungszeiten, Anlieferungen und Abfallwirtschaft 07634 5079-122
(besetzt: Mo - Fr von 07.00 - 18.00 Uhr + Sa von 08.00 - 12.00 Uhr)
- ★ Verwaltung, Veranstaltungen und Besichtigungen 07634 5079-0
(besetzt: Mo - Fr von 08.00 - 16.30 Uhr)
- ★ Notfällen 07634 5079-222
(24 Std. besetzt)

Fax- Nummer: 07634 5079-135

E-Mail-Adresse:

www.eon-energyfromwaste.com

Anlieferungszeiten für private Haushalte/Sperrmüllanlieferung:

Dienstag und Donnerstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Einbruch in das Martin-Luther-Haus Hartheim

In der Nacht vom 22.11. auf 23.11.2009 wurde in das Martin-Luther-Haus in der Hauseener Straße eingebrochen. Der oder die Täter konnten bisher nicht ermittelt werden. Sachdienliche Hinweise nimmt der Polizeiposten Bad Krozingen, Telefon 918310, entgegen.

Unabhängig von dieser Straftat ist festzustellen, dass sich wiederholt Jugendliche auf dem Gelände des Martin-Luther-Hauses aufhalten und Scherben, Flaschen und Abfälle hinterlassen. Wir bitten darum, die Eigentumsrechte der Evangelischen Kirchengemeinde zu respektieren.



AMTLICHE NACHRICHTEN



Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ALB)

Verteilung der Abfallkalender 2010

Auch in diesem Jahr werden im Dezember wieder die Abfallkalender für das kommende Jahr verteilt. Meistens geschieht dies über das örtliche Gemeindemitteilungsblatt, teilweise werden die Kalender über Austräger verteilt.

Oft werden die Kalender versehentlich als Werbematerial weggeworfen. Wir möchten Sie daher bitten, bei den nächsten Ausgaben der Gemeindeblätter darauf zu achten, dass Sie die Abfallkalender herausnehmen bzw. dass Sie den Inhalt Ihres Briefkastens sorgfältig prüfen.

Falls Ihnen der Abfallkalender dennoch verloren gehen sollte oder Sie keinen erhalten haben, liegen bei den Bürgermeisterämtern weitere Exemplare aus. Alle Abfallkalender, sowie weitere Informationen zur Abfallwirtschaft, finden Sie auch auf unserer Homepage: www.breisgau-hochschwarzwald.de.

Bitte beachten Sie, dass sich **in einigen Gemeinden die Abfuhrtage geändert** haben! Ein Blick auf den Abfallkalender lohnt sich also. Auf der Rückseite des Kalenders finden Sie Informationen zur Entsorgung von Energiesparlampen und zur richtigen Befüllung der Gelben Säcke.

Die Sperrmüllkarten für das Jahr 2010 werden Ihnen wieder Anfang des Jahres mit dem Gebührenbescheid zugeschickt. Eine Bestellung der Sperrmüllabfuhr ist nur möglich, wenn Sie Ihr Buchungszeichen/Kundennummer auf der Karte eintragen.

Haben Sie weitere Fragen? Die Abfallberatung hilft Ihnen gerne weiter.
Telefon 01802 254648, E-Mail: alb@lkbh.de



Entsorgungseinrichtungen des Landkreises;

Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr 2009/2010

Die Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald an Weihnachten/Neujahr gestalten sich wie folgt:

- Die **Baurestoffdeponie Meringingen** sowie die **Erdaushubdeponien Bollschweil und Breisach-Hochstetten** sind vom 24.12. bis 08.01.2010 geschlossen.
- Die **Bauschuttrecyclinganlage und Erdaushubdeponie Langenordnach** ist vom **18.12. bis 08.01.2010** und die **Erdaushubdeponie Bader** in Feldberg-Falkau vom 21.12. bis 08.01.2010 geschlossen.
- Die **Breisgaukompost GmbH** in Mühlheim ist vom 24.12.2009 bis einschl. 06.01.2010 geschlossen.
- Das **Regionale Abfallannahmезentrum (RAZ)** in Titisee-Neustadt ist am 24.12.2009, dem 02.01.2010 sowie vom 04.01. bis 05.01.2010 geschlossen.
- Die **Sperrmüllannahme an der TREA-Breisgau** ist am 24.12. und 26.12.09 sowie am 31.12.2009 geschlossen.

ÖFFENTLICHE AUFFORDERUNG

zur Abgabe von Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2009

Die Finanzämter geben hiermit bekannt, dass bei ihnen die nachstehend aufgeführten Steuererklärungen bis zum

31. MAI 2010

abzugeben sind. Für Land- und Forstwirte, deren Gewinn nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermittelt wird, endet die Erklärungsfrist jedoch nicht vor Ablauf des dritten Kalendermonats, der auf den Schluss des Wirtschaftsjahres 2009/2010 folgt.

Die Umsatzsteuererklärung ist auch in diesen Fällen bis zum 31. Mai 2010 abzugeben.

Für Arbeitnehmer, die einen Antrag auf Einkommensteuerveranlagung stellen, endet die Antrags- und Erklärungsfrist am 31. Dezember 2013.

Die Umsatzsteuererklärung war in den Fällen, in denen der Unternehmer seine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit vor dem 31. Dezember 2009 beendet hat, binnen eines Monats nach Beendigung seiner unternehmerischen Tätigkeit abzugeben.



Ministerrat beschließt Entwurf des Doppelhaushalts

und des Staatshaushaltsgesetzes 2010/11

Finanzminister Willi Stächele:

„Der beschlossene Doppelhaushalt ist ein ausgewogener Korn promiss aus wichtigen Wachstumsimpulsen in zentralen Zukunftsfeldern und notwendiger Haushaltskonsolidierung“

„Die globalen Verwerfungen haben Deutschland mit einem Rückgang des realen Bruttoinlandsprodukts um rund 5 Prozent in diesem Jahr in die tiefste Rezession der Nachkriegsgeschichte geführt. Unser Land wird aufgrund seiner exportabhängigen Wirtschaft mit voraussichtlich minus 8 Prozent noch stärker von einem Rückgang der Wirtschaftsleistung betroffen sein. In dieser ernsten und beispiellosen wirtschaftlichen Gesamtsituation gilt es, die negative wirtschaftliche Entwicklung schnell zu überwinden und Aufschwungtendenzen zu unterstützen. Der beschlossene Doppelhaushalt ist ein ausgewogener Kompromiss aus wichtigen Wachstumsimpulsen in zentralen Zukunftsfeldern und einer notwendigen Haushaltskonsolidierung.“ Dies erklärte Finanzminister Willi Stächele am Dienstag (24. November 2009) in Stuttgart.

Schwierige finanzpolitische Ausgangslage

Die Exporte Baden-Württembergs seien in den ersten 9 Monaten des Jahres um fast 23 Prozent eingebrochen. Von Januar bis September seien die Umsätze in der Automobilbranche um 43 Prozent und im Maschinenbau um 30 Prozent zurückgegangen. Trotz einer zuletzt leichten Belebung auf dem Arbeitsmarkt sei die Arbeitslosenquote von 3,9 Prozent in 2008 auf aktuell 5,1 Prozent in Baden-Württemberg angestiegen. Die Steuereinnahmen würden in diesem Jahr aufgrund dieser Entwicklungen voraussichtlich um über 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr einbrechen. Allein in diesem Jahr seien das brutto 3,2 Milliarden Euro weniger als im Vorjahr. Im nächsten Jahr seien es nochmals fast 6 Prozent und damit 1,4 Milliarden Euro weniger. Dem Landeshaushalt 2010 fehlten daher im Vergleich zum Jahr 2008 rund 4,6 Milliarden Euro an Bruttosteuerereinnahmen. Gegenüber der bisherigen Finanzplanung für die Jahre 2010 und 2011 seien das netto insgesamt rund 3,9 Milliarden Euro weniger, so Stächele.

Nicht nur Baden-Württemberg habe noch die dagewesene Deckungslücken zu bewältigen. Zahlreiche andere Bundesländer stünden vor der Situation, neue Schulden in weit höherem Umfang aufnehmen zu müssen. Das nach der Bevölkerungszahl etwas mehr als halb so große Land Hessen müsse konjunkturbedingt 6,4 Milliarden Euro in den nächsten beiden Jahren aufnehmen. Das um ein Drittel kleinere Land Niedersachsen sei zu einer Neuaufnahme von Krediten in Höhe von 4,3 Milliarden Euro in den Jahren 2010 und 2011 gezwungen. Rheinland-Pfalz - um zwei Drittel kleiner als Baden-Württemberg - werde rund 3 Milliarden Euro im gleichen Zeitraum aufnehmen müssen. Von den westlichen Ländern plane lediglich Bayern auch 2010 keine neuen Kredite aufzunehmen, da letztmalig Rücklagen eingesetzt werden können.

Investitionen in die Zukunft

„Die Konsolidierung des Landeshaushalts ist kein Selbstzweck, sondern zwingende Voraussetzung, um auch in Zukunft handlungsfähig zu bleiben,“ hob Stächele hervor. „Unsere Haushaltspolitik beschränkt sich deshalb nicht auf Sparmaßnahmen, sondern setzt auch Investitionsschwerpunkte. Der Doppelhaushalt stellt eine Balance zwischen notwendigen Investitionen und zwingenden Einsparungen her. Zur weiteren Stärkung des Wirtschafts- und Forschungsstandorts Baden-Württemberg haben wir beispielsweise für Innovation und Technologietransfer zusätzliche 13,5 Millionen Euro bereitgestellt, so dass der Struktur- und Innovationsfonds Baden-Württemberg fortgeführt werden kann. Auch stehen 30,5 Millionen Euro bereit, um zentrale Projekte des Innovationsrates umzusetzen. Darüber hinaus wird die Elektromobilität mit insgesamt 15 Millionen Euro gefördert, um die Zukunftsfähigkeit des Automobillandes Baden-Württemberg weiter zu stärken,“ unterstrich der Finanzminister. Auch in den Bereichen Innere Sicherheit und Infrastruktur würden insgesamt fast 39

Millionen Euro zusätzlich bereitgestellt. Ebenso seien - neben den mit der Bildungs-offensive in 2010 und 2011 bereits vorgesehenen zusätzlichen 286 Millionen Euro - für Bildung und Sport weitere 29 Millionen Euro vorgesehen.

Außerdem schaffe der Doppelhaushalt die notwendigen Voraussetzungen, damit das Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes und das Landesinfrastrukturprogramm mit einem Gesamtvolumen von über 2,1 Milliarden Euro weiterhin mit Hochdruck umgesetzt werden könnten. Dadurch würden wichtige Investitionen in Zukunftsfelder angestoßen, die Wirtschaft belebt und Arbeitsplätze gesichert. Bei der Umsetzung komme man zügig voran. Fast 90 Prozent der Gesamtmittel des Zukunftsinvestitionsprogramms seien schon bewilligt.

Auch das Bürgerschaftsprogramm des Landes mit einem Gesamtvolumen von 1,2 Milliarden Euro in 2010 und 500 Millionen Euro in 2011 werde fortgeführt. „Von großer Wichtigkeit ist, dass unsere mittelständisch geprägte Wirtschaft aufgrund der tiefgreifenden Wirtschaftskrise nicht dauerhaft Schaden nimmt. Ohne diese Unterstützung besteht die Gefahr, dass gesunde Unternehmen durch den Strudel der erheblichen konjunkturellen Verwerfungen in ihren Grundstrukturen beschädigt werden. Wir nehmen dies sehr ernst und setzen alles daran, um die ausreichende Kreditversorgung der Wirtschaft sicherzustellen,“ unterstrich der Finanzminister.

Konsolidierung des Haushalts

Mit Einsparungen und weiteren Deckungsmaßnahmen von insgesamt rund 2,95 Milliarden Euro, davon über 1,2 Milliarden Euro Ressorteneinsparungen, trage der Doppelhaushalt die Handschrift einer strikten Ausgabenpolitik. Jedes Ressort habe einen Beitrag leisten müssen. Dadurch sei es gelungen, den Anstieg des Haushaltsvolumens zu beschränken. Diese Sparanstrengung müsse vor dem Hintergrund steigender Personalkosten, insbesondere der Kosten für Beihilfen und Versorgung, und zahlreicher anderer gesetzlicher Verpflichtungen des Landes gesehen werden. Zudem bestünde der Landeshaushalt strukturell zu einem großen Teil aus zwangsläufigen Ausgaben, so dass die freie Gestaltungsmasse, aus der die Einsparungen zu erbringen seien, begrenzt sei.

„Aufgrund dieser enormen Sparanstrengung ist es gelungen, die Neuverschuldung des Landes im Doppelhaushalt auf rund 4,5 Milliarden Euro zu begrenzen. Im Zusammenhang mit der nächsten Finanzplanung des Landes wird entsprechend der Schuldenbremse des Landes ein Plan für die Tilgung der neuen Schulden in den nächsten sieben Jahren vorgelegt. Im Vergleich zu anderen Bundesländern nimmt Baden-Württemberg damit eine Vorreiterrolle ein. Damit zeigen wir finanzpolitische Verantwortung und Verlässlichkeit gerade gegenüber nachfolgenden Generationen. Die Konsolidierung des Landeshaushalts ist ein unumkehrbarer Prozess,“ betonte Stächele.

Strikte Haushaltskonsolidierung bleibt alternativlos

„Unsere vorausschauende, vorsichtige Haushaltspolitik der letzten Jahre hat sich als richtig erwiesen. Wir haben die guten wirtschaftlichen Zeiten genutzt, um den Haushalt zu konsolidieren, Rücklagen zu bilden und in wichtige Zukunftsbereiche zu investieren. Mit der Schuldenbremse hat das Land die wichtigste haushaltspolitische Strukturentscheidung getroffen,“ sagte Finanzminister Willi Stächele abschließend.

24.11.09: Bad Krozingen, Wasserglastrick

Am Montag, 23. November 2009, 13.45 Uhr, wurde eine 90 Jahre alte Frau Opfer einer diebischen Bettlerin. Die Täterin klingelte an einem Mehrfamilienhaus „In den Mühlenmatten“ und wurde eingelassen. Zunächst bat sie um ein Glas Wasser. Danach bettelte sie um Kleidung. Während die Frau nach passenden Kleidungsstücken suchte, entwendete die Täterin, zunächst unbemerkt, die Handtasche ihres Opfers. Darin befand sich neben den Ausweispapieren auch ein dreistelliger Geldbetrag. Mit einer erbetelten Jacke und der gestohlenen Handtasche verließ die Täterin die Wohnung. Die Täterin war 25 bis 30 Jahre alt, hatte einen dunklen Teint sowie dunkle Haare. Sie soll eigenen Angaben zufolge aus Rumänien stammen. Der Polizeiposten Bad Krozingen ermittelt und bittet um sachdienliche Hinweise unter Telefon 07633 918310.

**Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald**

Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung
Europaplatz 1 - 79206 Breisach
Telefax 0761 2187-5499 -
Telefon Vermittlung 0761 2187-9540

Öffentliche Bekanntmachung**Flurbereinigung Bad Krozingen (B3)**

Vorläufige Anordnung Nr. 4
vom 20.11.2009

1. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für den Ausbau der Bundesstraße 83, Südostumfahrung Bad Krozingen und die Herstellung von landschafts-pflegerischen Ausgleichsmaßnahmen wird auf Antrag des Regierungspräsidiums Freiburg, Abteilung Straßenwesen und Verkehr, vom 09.11.2009 nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurneuordnungsverfahren Bad Krozingen (B3) folgendes angeordnet:

1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

15. Januar 2010

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte 9

vom 20.11.2009 in roter Farbe bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte 9 ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

1.2 Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Regierungspräsidium Freiburg, wird ab

15. Januar 2010

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

1.3 Das Regierungspräsidium Freiburg hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat das Regierungspräsidium Freiburg die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten. Des Weiteren sind vom Regierungspräsidium Freiburg diejenigen Flächen abzustecken und in der Örtlichkeit kenntlich zu machen (z. B. durch Absperrband), die in dieser vorläufigen Anordnung den Beteiligten entzogen werden um die Bewirtschaftung aufmerksam zu machen, die Flächen im Frühjahr 2010 nicht mehr anzupflanzen.

2. Festsetzung der Geldabfindungen für wesentliche Grundstücksbestandteile und der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

2.1 Geldabfindungen:

Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile (Bäume) wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Auf Grund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Geldabfindungen ermittelt, die hiermit auf Grund von § 50 FlurbG festgesetzt werden. Die Geldabfindungen und die zu Grunde liegenden Ergebnisse der Bewertung sind in dem "Verzeichnis der wesentlichen Grundstücksbestandteile" (Anlage 1) nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

2.2 Aufwuchsentschädigung:

Für in Anspruch genommene Flächen (siehe Nr. 1) wird neben der Geldabfindung (siehe Nr. 2.1) in den Fällen, in denen angebaute Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, eine Aufwuchsentschädigung gewährt. Die Höhe der Aufwuchsentschädigungen wurde unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Sie werden hiermit für die gegebenen Fälle festgesetzt und sind im "Verzeichnis der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen" (Anlage 2) nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

2.3 Nutzungsentschädigung:

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung (siehe Nr. 2.2) gezahlt wird, wird für die in Anspruch genommenen Flächen (siehe Nr. 1) jährlich, längstens jedoch bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG, eine Nutzungsentschädigung gezahlt, so weit nicht Ersatzland zur Verfügung

gestellt oder zumutbares Ersatzland angepachtet werden kann.

Die Nutzungsentschädigung für landwirtschaftlich genutzte Flächen bemisst sich sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) nach dem durchschnittlichen Deckungsbeitrag. Bei nichtbewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen wird der einfache ortsübliche Pachtzins vergütet. Dabei werden folgende Sätze zugrundegelegt:

Deckungsbeitrag	15,28 Euro/a u. Jahr
ortsüblicher Pachtzins	2,00 Euro/a u. Jahr

Diese Nutzungsentschädigung erhalten:

- a) die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder
b) die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- angemeldet und nachgewiesen haben. Bis dahin erhält der Eigentümer die festgesetzte Nutzungsentschädigung. Er hat sie mit dem Pächter zu verrechnen. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

2.4 Auszahlung:

Die nach Nr. 2.1 bis 2.3. festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

3. Hinweis

Die Besitzregelungskarte 9 (siehe Nr. 1.1) und die Verzeichnisse der wesentlichen Grundstücksbestandteile sowie der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen (siehe Nr. 2.) Hegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus In Bad Krozingen aus.

4. Rechtebehelfebelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (siehe Nr. 1) und gegen die Festsetzung der Geldabfindungen und Entschädigungen (siehe Nr. 2) kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich 540-Flurneuordnung und Landentwicklung, Europaplatz 1, 79206 Breisach schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Ein schriftlich erhobener Widerspruch muss innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich 540-Flurneuordnung und Landentwicklung, Europaplatz 1, 79206 Breisach eingegangen sein.

5. Begründung:

Zu Nr.1: Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL, ehemaliges Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung 8 - Landesamt für Flurneuordnung -) hat mit Beschluss vom 05.07.2005 die Flurbereinigung

nach §§ 1, 37 und 87 FlurbG angeordnet. Mit Beschluss vom 24.08.2005 hat das LGL die sofortige Vollziehung des Flurbereinigungsbeschlusses angeordnet.

Das durch den Bau der Bundesstraße B3, Südostumfahrung Bad Krozingen und die Herstellung von landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen erforderliche Land wird deshalb in der Flurbereinigung bereitgestellt.

Der Plan für das Vorhaben " Bundesstraße B3, Südostumfahrung Bad Krozingen wurde durch das Regierungspräsidium Freiburg am 22.06.2001 festgestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss ist unanfechtbar.

Der Plan enthält den Bau der Bundesstraße B3, den Ausbau von Parallelwegen sowie die Herstellung landschaftspflegerischer Ausgleichsmaßnahmen.

Zur Durchführung dieser Baumaßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung erforderlich.

Zu Nr. 2: Die Geldabfindungen für die wesentlichen Bestandteile und die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen wurden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Grundsätze für die Entschädigungsregelung hat das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABI. S. 801) erlassen.



Faller, LVD



Gemeindebücherei Hartheim

4- bis 7- jährige Kinder dürfen uns zum BILDERBUCH- KINO in der Bücherei ohne Voranmeldung besuchen am **10. Dezember** von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Bücher, MCs, CDs, Spiele und Zeitschriften für Weihnachten und die gesamten Weihnachtsferien (23.Dezember 2009 bis einschließlich 09.Januar 2010 - auch die Bücherei ist dann ja geschlossen) können Sie **noch bis einschließlich 22.12.** bei uns ausleihen.

Jetzt wünschen wir Ihnen allen schöne Weihnachtstage,
Ihr/Euer Bücherei-Team Erna Müller und Petra Alshuth

Öffnungszeiten der Bücherei:

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Katholische Pfarrgemeinden

HARTHEIM • FELDKIRCH
BREMgarten



Freitag, 11.12.2009

FELDKIRCH:

18.30 Uhr Rosenkranz u. Gebet um geistliche Berufe

Samstag, 12.12.2009 - Gedenktag unserer Lieben Frau in Guadalupe, Vorabend z. 3. Advent

FELDKIRCH:

18.00 Uhr Bußgottesdienst (GD)

Sonntag, 13.12.2009 - 3. Adventssonntag HARTHEIM:

10.30 Uhr Eucharistiefeier (TD) als Familiengottesdienst (Wir denken besonders an: Hilda Knobel u. gef. Bruder Hermann (JTM))

18.00 Uhr Adventsandacht

FELDKIRCH:

18.30 Uhr Adventsandacht

BREMgarten:

09.00 Uhr Eucharistiefeier (EN) (Wir denken besonders an: Franz u. Frieda Knobel u. Konrad Orth; Otto Lachenmaier u. Eltern)
18.30 Uhr Adventsandacht

Dienstag, 15.12.2009

FELDKIRCH:

18.30 Uhr Eucharistiefeier (GD) (Wir denken besonders an: Werner Martin u. verstorbene Angehörige der Fam. Martin u. Boll)

Mittwoch, 16.12.2009

BREMgarten:

18.30 Uhr Rorate-Messe (EN) (Wir denken besonders an: Luise Bock z. 3. Seelenamt; in besonderem Anliegen (JTM))

Donnerstag, 17.12.2009

HARTHEIM:

18.30 Uhr Eucharistiefeier (WM) (Wir denken besonders an: Ursula Adlkirchner; Maria Schmidt u. Angehörige(JTM))

Freitag, 18.12.2009

FELDKIRCH:

18.30 Uhr Rosenkranz u. Gebet um geistliche Berufe

Samstag, 19.12.2009 - Vorabend zum 4. Advent

BREMgarten:

18.00 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst (GD) (Wir denken besonders an: die verstorbenen Angehörigen; Gertrud u. Günter Joseph z. 80. Geburtstag, Kurt u. Stefanie Dudzik u. Hermann Stehle)
anschl. Adventsbazar der Ministranten von Bremgarten

Sonntag, 20.12.2009 - 4. Adventssonntag

HARTHEIM:

18.00 Uhr Adventsandacht

FELDKIRCH:

09.00 Uhr Eucharistiefeier (TD)

18.30 Uhr Adventsandacht

HARTHEIM:

10.30 Uhr Eucharistiefeier (GD) (Wir denken besonders an: Rosa Thoma u. verstorbene Angehörige; Pfr. Wilhelm Rinderle, Eltern, Brüder u. alle Angehörigen (JTM))

Verabschiedung von Frau Kleiser

18.30 Uhr Adventsandacht

Brauchen Sie noch Weihnachtskarten?

Dann kaufen Sie doch die Jugendkarten - Weihnachtsmotive - zum Preis von 0,50 Euro je Stück.

Der Erlös ist für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde und in der Diözese bestimmt.

Die Karten können bei den Mesnerinnen oder im Pfarrbüro in Hartheim erworben werden.

Sakramente (Taufe, Firmung, Ehe, Erstkommunion, Krankenkommunion)

Taufe

Anmeldungen zur Taufe bitte spätestens 4 Wochen vor dem gewünschten Termin im Pfarrbüro in Hartheim, Kirchstr. 1 - Tel. 948840.



Erstkommunion 2010

**Donnerstag, 17. Dezember 20.00 Uhr
im Albaneum in Bad Krozingen**

1. Gesprächsabend für alle Eltern der Seelsorgeeinheiten Hartheim und Bad Krozingen

**Montag, 21. Dezember 20.00 Uhr
im Gemeindehaus in Hartheim**

1. Treffen der Katecheten der Seelsorgeeinheit Hartheim und Bad Krozingen

Krankenkommunion

Wer für sich oder seine Angehörigen die Krankenkommunion wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Hartheim melden - Telefon 948840.

PGR, Stiftungsräte, Ausschüsse Vorstand des Pfarrgemeinderates:

1. Vorsitzender:

Severin Stief, Feldkirch

stellv. Vorsitzende

Christiana Schmidt, Hartheim

stellv. Vorsitzender

Mathias Hänslar, Bremgarten



Ministranten

Ministranten Bremgarten

Samstag, 19. Dezember Nach dem Gottesdienst um 18.00 Uhr

Adventsbazar der Ministranten von Bremgarten



Sprechzeiten:

des Pfarrers

nach persönlicher Absprache mit Herrn Pfarrer Disch, Telefon 9089490.

Präsenzzeit der Pastoralreferentin

Frau Kleiser erreichen Sie

donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr

persönlich oder telefonisch - in ihrem Büro in Feldkirch, Dorfstr. 1 (Pfarrhaus) - Telefon: 07633 3217.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag, Mittwoch, Freitag

von 11.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

von 17.00 bis 18.00 Uhr

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief (19.12.09 bis 17.01.10) ist

Dienstag, 15. Dezember 2009

Bitte beachten Sie dies auch für Ihre Messbestellungen.

**Kath. Pfarramt, Kirchstr. 1,
79258 Hartheim**

Telefon des Pfarrbüros

07633 948840

Fax 07633 948841

Herr Pfr Disch,

Kath. Pfarramt Bad Krozingen

07633 908949-0

Sonja Trögler, Gemeindefereferentin

07633 908949-17

Werner Mühlherr, Vikar

07633 9232944

E-Mail:

kath.pfarramt.hartheim@t-online.de

Homepage: www.kath-hartheim.de

Konten der Kath. Kirchengemeinden bei der Sparkasse Staufen-Breisach

BLZ 680 523 28

St. Peter u. Paul Hartheim

Konto-Nr. 90 11 02 4

St. Martin Feldkirch

Konto-Nr. 91 42 65 4

St. Stephan Bremgarten

Konto-Nr. 92 01 99 7

Seelsorgeeinheit Hartheim

Konto-Nr. 1171594

Elisabethenverein Hartheim

Konto-Nr. 91 57 59 5

Spenden f. Caritas-Sammlung

Konto-Nr. 92 15 401

Sonderkonto Kreuz

Konto-Nr. 11 76 890

Einzelne Termine können sich ändern, maßgebend ist der aktuelle Aushang in den Schaukästen bei den Kirchen!



79227 Schallstadt, OT Mengen
Hauptstr. 42, Telefon 07664 2476

Alle Informationen finden Sie auch auf
unsere Homepage: www.ekimeha.de
Schauen Sie doch mal vorbei

Gottesdienste

Sonntag, 13.12.2009
10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen

Sonntag, 20.12.2009
10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim

Heilig Abend

Donnerstag, 24.12.2009
16.30 Uhr Christvesper in Hartheim
18.00 Uhr Christvesper in Mengen
23.00 Uhr Gottesdienst zur Heiligen Nacht
mit der Bläsergruppe Mengen

Freitag, 25.12.2009
10.00 Uhr Gottesdienst in Hartheim (Hr
Jäckh)

Samstag, 26.12.2009
10.00 Uhr Gottesdienst in Mengen mit dem
GemischtenChor

Konfirmandenunterricht

**Mittwochs, 15.00 Uhr, im Martin-Lu-
ther-Haus**

Nachmittag der Älteren Generation

Donnerstag, 10.12.09, um 14.30 im Gemein-
desaal in Mengen

Frauen-Treff: jeden letzten Dienstag im Monat

Informationen bei Doris Ludwig,
Telefon 07664 1496.

Väter-Mütter-Kindergruppe

**dienstags, 10.00 Uhr, Gemeindesaal Men-
gen**

Sprechzeiten der PfarrerIn

Mittwochs von 09.30 Uhr bis 11 Uhr und don-
nerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Bürozeiten

Der PfarramtssekretärIn
Cornelia Jakob: dienstags, mittwochs
und freitags jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr.

Kaffee, Tee, Zucker, Kakao, Honig

aus fairem Handel erhältlich bei:
Gebr. Andy & Freddy Weis, Weberstr. 27,
Frau Böhler, Rathausstr.8, Telefon 5507

Unsere Kirchengemeinderäte in Mengen

Helmut Achilles, Salzstr. 10,
Telefon 07664 3121,
Eike Bühler, Weberstr. 13a,
Telefon 07664 59708,
Dr. Reinhard Drews, Im Letzfeld 8,
Telefon 07664 6110255,
Theo Huft, Fronstr. 24,
Telefon 07664 2838,
Gerd Kromer, Salzstraße 11,
Telefon 07664 3134

Unsere Kirchengemeinderäte in Hartheim:

Dr. Ulrich Kohnle, Hausener Str. 10,
Telefon 07633 938370,
Dr. Rudolf Rucktäschel, Erlenweg 5,
Telefon 07633 2382.

Wir wünschen eine friedliche Adventszeit !

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Gabriele Mayer, Pfarrerin



Nachrichten der Alemannenschule Hartheim

Patentag der Klasse 5 und 7

Vor den Herbstferien unternahmen zwei
Klassen der Alemannenschule Hartheim ei-
nen Ausflug in den Waldklettergarten nach
Kenzingen. An diesem Tag konnten sich die
neuen Fünftklässler und ihre Paten anfreun-
den, sich teilweise großen Herausforderun-
gen stellen und gemeinsame Abenteuer er-
leben.

Der Tag war für alle Schüler ein großer Er-
folg, wie aus den Schülerkommentaren un-
ten zu erkennen ist.

Unterstützt wurde diese Aktion durch den
Förderverein der Alemannenschule mit 200
Euro.

Schülerkommentare:

“Das Schwierigste und Schönste kam zum
Schluss: wir mussten von 12 Metern in die
Tiefe springen.”

“Beim Klettern musste man Vertrauen zuein-
ander haben, und sich gegenseitig helfen.”

“Im Klettergarten hat man viel Spaß, beson-
ders bei den Seilbahnen. Aber wenn man
Höhenangst hat, ist es eine große Überwin-
dung zu klettern.”

“Es war an diesem Tag richtiger Kletter-
spaß!”

“Ich würde gerne noch mal dort hin gehen!”
“Obwohl wir mit Seilen gesichert waren, hat-
te ich trotzdem ein bisschen Angst.”

“Das war ein tolles Erlebnis!”

“Als wir da waren, war es mulmiges Gefühl
da oben rumzuklettern - aber irgendwie
cool.”

“Am besten fand ich den Sprung. Man muss-
te von ganz weit oben einen Schritt nach vor-
ne machen.”

“Meine Paten haben mir geholfen meine Hö-
henangst zu überwinden.”



Die Klasse 4c lädt die Senioren Hartheims ein

Am 1. Dezember 2009 kamen zahlreiche Senioren Hartheims in den Musiksaal der Alemannenschule, um das Musical "Wenn der Himmel unser Herz erreicht", das von der Klasse 4c unter Leitung ihrer Klassenlehrerin Frau Müller einstudiert wurde, anzuschauen.

Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Karcher, den Klassensprechern sowie der Klassenlehrerin sangen alle zusammen das Lied "Wir sagen euch an den lieben Advent". Daraufhin trug der Schüler Luca das Gedicht "Knecht Ruprecht" vor, woraufhin dann auch das Musical, das immer wieder mit Applaus von Seiten der Senioren begleitet wurde, begann. Zum Schluss präsentierte Clara das Gedicht "Plätzchenbacken", das gut zum Abschiedspräsent der Schüler an die Senioren passte, denn diese bekamen ein kleines Tütchen mit Plätzchen, die die Schüler vor einigen Tagen mit Müttern in der Schulküche gebacken hatten.

Die Klasse 4c dankt den Senioren für ihre großzügige Spende und wird damit einen schönen Ausflug finanzieren können.

S. Müller mit der Klasse 4c



Vorlesetag mit dem Landtagsabgeordneten Christoph Bayer

Am 13. November 2009 fand im Rahmen des landesweiten Vorlesetages auch an der Alemannenschule eine solche Veranstaltung für die Klassen 5 und 6 statt. Der Landtagsabgeordnete Christoph Bayer führte die Schüler in die Welt des Buches "Level 4" von Andreas Schlüter. Er las ausgewählte Abschnitte vor und erzählte deren Zusammenhänge, so dass jeder Schüler in eine fiktive Welt ohne Erwachsene eintauchen konnte. Die Schüler hörten ihm interessiert zu.

Am Ende der Veranstaltung beantwortete der Politiker die zahlreichen Fragen der Schüler und berichtete kurz vom Leben eines Landtagsabgeordneten.

Anschließend nutzten die Klassen 5 und 6 diesen Tag als Einstieg in ihre altersgerecht ausgewählte Klassenbibliothek. Dafür bekam jedes Kind Leseaufträge für das beste Schuljahr.

Die Volkshochschule Südlicher Breisgau e. V.

sucht

eine Kursleiterin/ einen Kursleiter
für die Kurse

**"Bewegen und Spielen für Kinder von 3
1/2 bis 4 1/2 Jahren"**

14.30 bis 15.15 Uhr

**"Bewegen und Spielen für Kinder von 4
1/2 bis 5 1/2 Jahren"**

15.15 bis 16.00 Uhr und

"Eltern-Kind-Turnen"

16.00 bis 17.00 Uhr

Die Kurse finden in Bad Krozingen-Tunsel, Turnhalle der Schule, statt und beginnen ab Donnerstag, 04.03.2010.

Falls Sie Interesse haben, so melden Sie sich bitte bei der örtlichen VHS-Leiterin in Tunsel, Frau Fehrenbach, 07633 806166, oder in der Geschäftsstelle der Volkshochschule, Basler Str. 1, 79189 Bad Krozingen, Telefon 07633 92650, E-Mail: anmeldung@vhs-bad-krozingen.de



**LAND-U.FORST-
WIRTSCHAFT**

Niederschlagsmengen im Monat November

01.11.	-	16.11.	2,8
02.11.	3,2	17.11.	1,8
03.11.	2,8	18.11.	0,7
04.11.	2,1	19.11.	-
05.11.	0,3	20.11.	-
06.11.	0,4	21.11.	-
07.11.	-	22.11.	-
08.11.	5,3	23.11.	1,5
09.11.	1,0	24.11.	0,5
10.11.	6,8	25.11.	0,3
11.11.	0,2	26.11.	-
12.11.	-	27.11.	-
13.11.	2,6	28.11.	-
14.11.	-	29.11.	-
15.11.	2,1	30.11.	5,3

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Bitte beachten:

Neuer Meldestichtag für das Beitragsjahr 2010 ist der **01.01.2010**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2009 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2010 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2010 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2010 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

- Pferde**
- Schweine**
- Schafe** (ab dem 10. Lebensmonat)
- Bienenvölker** (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)
- Hühner**
- Truthühner/Puten**

Nicht zu melden sind:

- **Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel.**
Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.
- **Gefangengehaltene Wildtiere** (z. B. Damwild, Wildschweine)
- **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de. Hier erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 9673-669,

Fax: 0711 9673-700,

E-Mail: info@tsk-bw.de,

Internet: www.tsk-bw.de





Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Baumwartkurs des Lehr- und Versuchsgartens Opfingen

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald bietet wieder einen vierwöchigen Baumwartkurs in zwei Teilen an. Der erste Kursteil findet vom 15. bis 26. Februar 2010 im Lehr- und Versuchsgarten für Obstbau in Freiburg-Opfingen statt. Der Baumwartkurs vermittelt alles rund um den Obstbau mit Schwerpunkt Obstbaumschnitt in der Praxis. Anmeldeschluss ist am 15. Dezember 2009. Anmeldeformulare können telefonisch unter der Nummer 0761/2187-5836 oder per Email bei der Obstbauberaterin des Landratsamtes über die Adresse Stefanie.Lapcik@lkbh.de angefordert werden.

St. Ulrich lädt ein:

Seminar:

Wenn das Leben schwer wird

Seminar für Frauen und Männer, die in Trennung/ Scheidung leben

Termin: 11. bis 13. Dezember 2009

Leitung: Bettina Zenner, Dipl. Sozialpäd.

Sylvester einmal anders

Bildungsfreizeit für Familien mit Kindern

Termin: 30. Dezember 2009 bis 02. Januar 2010

Leitung: Peter Langenstein, Dipl. Theol. und Team

Seminarort, Informationen und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule

79283 Bollschweil

Telefon: 07602 9101-0

E-Mail:

info@Bildungshaus-Kloster-St-Ulrich.de



GESUNDHEIT UND SOZIALES



SOS werdende Mütter e. V.

Sitz: 79395 Neuenburg
Telefon: 0163 3151885

Bank: Sparkasse Staufen-Breisach
BLZ: 68052328, Konto-Nr.: 9464827

Kommen Sie in unsere Kleiderstube

wenn es Ihre wirtschaftliche Situation nicht erlaubt, Ihre Familie mit allem zu versorgen, was sie braucht. Wir können Ihnen mit allem helfen, was eine werdende Mutter, ein Baby oder Kinder bis zum Alter von 12 Jahren brauchen. Brauchen Sie noch Geschenke zu Nikolaus oder Weihnachten? Wir haben auch viele Spiele und Bücher vorrätig! Machen Sie einen Termin mit uns aus, damit wir genügend Zeit für Sie haben. Telefon: 0160 5520293.

Allen Mitarbeiterinnen von "SOS werdende Mütter e. V." ist es ein großes Anliegen, allen Menschen, die die Arbeit des Vereins im zu Ende gehenden Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben, ein ganz herzliches Dankeschön zu sagen. Wir wünschen der gesamten Bevölkerung eine gute Adventszeit und harmonische, mit tiefer Freude erfüllte Weihnachtstage. Für das in Kürze beginnende, neue Jahr wünschen wir allen persönlichen Wohlergehen und dass wir am Ende des Jahres Gerechtigkeit und Frieden ein wesentliches Stück näher gekommen sind. Den Müttern und Familien möge es gelingen, den Schwächsten in unserer Gesellschaft, den Kindern, Geborgenheit und echten Frieden zu schenken sowie Werte zu vermitteln, die sie für ihr Leben stark machen.

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden" in Freiburg

Die "Plattform rauchfreie Gemeinde" bietet am Samstag, 23. Januar, um 10.00 Uhr in der ESV Gaststätte, Kufsteinerstr. 2, 79115 Freiburg ein Seminar "Rauchfrei in 5 Stunden - ohne Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme". Seminarleitung: Wolfgang Mahler. Das Seminar ist für alle Auszubildenden sowie für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info unter: Telefon 0800 6294935 (kostenfrei).

Fachstelle Sucht Freiburg, bwlv

Beratung, Behandlung, Prävention
Kronenmattenstr. 2a, 79100 Freiburg
Telefon: 0761 156309-0,
fs-freiburg@bw-lv.de



VERANSTALTUNGEN RUND UM HARTHEIM

12.12.09, 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr u.
13.12.09, 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Auggener Weihnachtsmarkt, Rathausplatz

12.12.2009, 18.00 Uhr

Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach, Katholische Pfarrkirche St. Bartholomäus, Heitersheim. Infos bei Wolfgang Faller: 07634 553003

12.12.2009, 18.00 Uhr

"Carl Orff Weihnachtsgeschichte"
In Kooperation der Musikschule Markgräflerland und dem Markgräfler Gymnasium,

Markgräfler Gymnasium Müllheim. Auch am 13.12.2009, 17.00 Uhr in der Evangelischen Kirche, Kandern

12.12.2009, 19.00 Uhr

"Krippenvorspiel Bescherung mit MARTIN HERRMANN - dem Frauenflüsterer -", Kabarett mit Dinner, Kleinkunsthöhne schlossrimsingen, Telefon: 07664 3135

13.12.2009, 16.30 Uhr

Konzerte in St. Trudpert - ADVENTSKONZERT - Pfarrkirche St. Trudpert, Müntertal

13.12.2009, 18.00 Uhr

Kirchenkonzert des MV Tunssel
Pfarrkirche St. Michael, Bad Krozingen, Tunssel
Vorverkauf: Michael Klein, Telefon: 14007

13.12.2009, 19.00 Uhr

"Zyankali im Champagnerglas oder Mord an Bord"
MIT THEO UND DIE FEUERLILIIEN
Kabarett mit Dinner, Kleinkunsthöhne schlossrimsingen, Telefon: 07664 3135

SONSTIGES

Ihr Bez. Schornsteinfegermeister informiert!

Die diesjährige Emissionsmessung an den Öl- u. Gasfeuerungsanlagen wird in der Gemeinde

Hartheim, ab dem 04.01.2010 durchgeführt.

Bei eventuellen Fragen bzw. Terminabsprachen berät Sie Ihr

Bezirksschornsteinfegermeister Peter Hege
Telefon 07634 551760, Fax 07634 551761
Mobil 0171 2614011
E-Mail: info@bsm-p-hege.de

fit & fun Ehrenkirchen

04.12.2009 - Karate Gürtelprüfungen bestanden!

Der Karateka, Samantha Steuer, 2. Kyu roter Gürtel, darf gratuliert werden. Sie hat eine weitere Stufe auf dem weiten Weg zum schwarzen Karate Gürtel Shotokan Karate erreicht und die Gürtelprüfung bestanden. Im ganzen Monat Dezember gibt es bei ihrem Verein fit&fun Ehrenkirchen e.V. für interessierte Kinder und Jugendliche ein kostenloses Karate Schnuppertraining mit der amtierenden WKA Karate Landesmeisterin Franziska Harter 1. DAN. Mehr Informationen im Internet auf der Vereinshomepage <http://www.freizeitsport-ehrenkirchen.de>.

Tauschring Bad Krozingen

Im Dezember findet kein Treffen mehr statt. Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr wünschen Christine Schultz und Dorina Schlupper.

DJO Gastschülerprogramm 2010

Schüler aus Südamerika suchen Gastfamilien!

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Brasilien und Kolumbien sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die südamerikanischen Schüler sind zwischen 14 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: **DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V.**, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

**Herr Liebscher unter
Telefon 0711 625138,
Handy 0172 6326322,**

**Frau Sellmann unter
Telefon 0711 6586533,
Telefax 0711 625168,
E-Mail: gsp@djobw.de, www.djobw.de.**



NACHRICHTEN DER VEREINE

HARTHEIM



Abt. Hartheim

Vorankündigung

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 09. Januar 2010, statt.

Näheres lesen Sie im nächsten Gemeindeblatt.

Ihre
Feuerwehr, Abt. Hartheim

Trachtenkapelle Hartheim e. V.

Die Trachtenkapelle Hartheim e. V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen **Dreikönigskonzert am Samstag, den 09.01.2010**, in die Rheinhalle Hartheim ein. Es erwartet Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Programm. Zu Beginn spielt die Jugendband Hartheim / Feldkirch unter der Leitung von Alexander Horst und anschließend die Trachtenkapelle Hartheim ebenfalls unter der Leitung von Alexander Horst. Die Theatergruppe wird Ihnen mit dem Mundartstück "N' Obendesse in beschter Gsellschaft oder d' rund Geburtstag" ihr schauspielerisches Können präsentieren. Wie jedes Jahr bieten wir Ihnen eine reichhaltige Tombola. Hierzu werden unsere Musiker zwischen den Jahren um eine finanzielle Spende bitten.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Zum Ende der Amtszeit von Herrn Bürgermeister Singler möchte die Trachtenkapelle Hartheim die Gelegenheit nutzen, sich für die Zusammenarbeit in den letzten 8 Jahren zu bedanken. Herr Singler hatte immer ein offenes Ohr für die Belange der Kapelle. Er war ein Gönner des Vereins und hat regelmäßig die Feste und Veranstaltungen besucht. Das Großprojekt Blockflöten- und Bläserklasse konnte nur durch die Unterstützung der Gemeinde ins Leben gerufen werden, um nur einen Punkt zu nennen.

Wir wünschen Herrn Singler und seiner Familie für die Zukunft alles Gute und würden uns freuen, sie auch weiterhin bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Trachtenkapelle Hartheim e. V.



Der SVH informiert

Ob die Vorgabe des Trainers, vier Punkte aus den letzten drei Spielen zu holen, erreicht werden konnte, schien vor dem vergangenen Wochenende doch etwas fraglich. Mit der 0:2 Niederlage daheim gegen Heitersheim sind nämlich Punkte verloren gegangen, die zumindest in Form einer Punkte- teilung einkalkuliert gewesen sind. Dafür hat sich die Mannschaft dann an der Alemannia Müllheim schadlos gehalten. Bei dem überzeugenden 4:1 Erfolg hat es die Mannschaft lediglich versäumt, weitere mögliche Tore zu erzielen, um ein positives Torverhältnis zu erreichen. Die Chancenverwertung ist eben derzeit nicht gerade unsere Stärke. Ein besonderer Dank hier an Stefan Birkenmeier und dem zweifachen Torschützen Matthias "Willi" Wilke, die sich der Mannschaft trotz Verletzungen und Blessuren erstmals in dieser Saison zur Verfügung gestellt und damit maßgeblich zum Sieg beigetragen haben. Für das Spiel am vergangenen Wochenende standen die Vorzeichen leider ziemlich schlecht. Beide etatmäßigen Torhüter konnten der Mannschaft leider verletzungs- bzw. krankheitsbedingt nicht zur Verfügung stehen. Insofern konnte das Ziel nur lauten, eine deutliche Niederlage in Grenzen zu halten und hin und wieder für Überraschungseffekte zu sorgen. Egal, wie das Spiel ausgegangen ist, Trainer und Mannschaft können am Ende des Jahres 2009 mit dem zwischenzeitlichen 5. Tabellenplatz (vor dem letzten Spieltag) absolut zufrieden sein.

Leider ist bei unserer Zweiten momentan "der Wurm" drin. Nach dem Remis gegen Heitersheim, bei dem immerhin ein 2-Tore Rückstand aufgeholt worden ist, mussten die beiden letzten Spiele des Jahres wegen Spielermangel abgesagt werden. Hier wird es Zeit, dass die Spieler sich jetzt in der Winterpause eine Erholungsphase gönnen kön-

nen. Bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft im Frühjahr wieder in die Spur kommt. Die Rückrunde wird am 14.03.2010 eingeläutet.

Liebe Mitglieder unseres Stadtverbandes,

am 23.11. hatte der Kreisverband zu seiner Jahresversammlung nach Neuenburg ins Stadthaus eingeladen. Gastgeber war unser Ortsverband Neuenburg mit seiner Vorsitzenden, Frau Wörlein. Es standen Neuwahlen des gesamten Vorstandes an. Nach der Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden, Bgm. Oliver Rein aus Breisach, stellte Bürgermeister Schuster aus Neuenburg seine Gemeinde vor und hieß alle Gäste herzlich willkommen.

Die Wahl erbrachte folgendes Ergebnis: Wiedergewählt wurde einstimmig unser Vorsitzender, dem wir für seine bisherige Arbeit herzlich danken möchten. Auch die beiden Stellvertreter, Frau Barbara Zink und Herr Albert Gamb, wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Als Beisitzer wurden gewählt: Wolfgang Becker - neu, für den ausscheidenden Roland Hinderle -, Dr. Günter Höffken, Dipl. Psych. Gerhard Kopp, Robert Kunzer, Charlotte Müller-Hildner, Christina Wiesler und Jutta Wörlein - und dies jeweils einstimmig.

In ihrem Amt als Schatzmeisterin wurde Hannelore Wulf ebenfalls einstimmig wieder gewählt, ebenso wie die Kassenprüfer Gerda Bohn-Sommer und Robert Steiger.

Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Frau Gisela Sanden aus Breisach. Sie wurde mit Blumen und einen Gutschein bedacht für ihre langjährige Arbeit in diesem Gremium. Aus dem Kreis der oben genannten Personen wurden sodann noch die Delegierten und Ersatzdelegierten zur Landesversammlung gewählt.

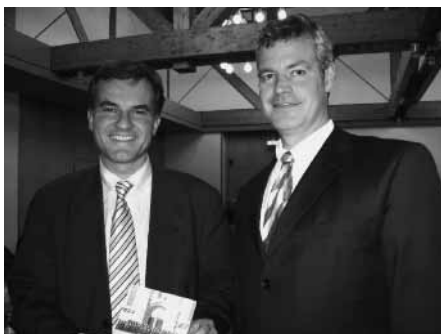
Danach kam Gastredner Matthias Wolf, Leiter des Referats "Öffentlichkeitsarbeit" in der Europaabteilung des Staatsministerium Bad.-Württ. zu Wort. Er spannten einen Bogen vom Vertrag v. Lissabon, über die Berufung unseres Ministerpräsidenten als Kommissar nach Brüssel bis hin zum neu gewählten Ratspräsidenten und zur Außenministerin. Wie gut sein Vortrag bei den interessierten Zuhörern angekommen war, konnte man

an der anschließenden Diskussion feststellen.

Nach Beendigung des offiziellen Teils ging es zum gemütlichen Teil über mit badischem Schäufele und Beilagen und einem guten Tropfen aus dem Markgräflerland.

Bitte vormerken. Wir laden unsere Mitglieder - selbstverständlich mit Partner/in - und Freunde unseres Stadtverbandes zum traditionellen Adventsnachmittag ein.

Termin: Freitag, 11. Dezember 2009, 15.00 Uhr im KWA (St. Ulrich Stift). Wir werden unser Jahresprogramm 2010 und die geplanten Reisen vorstellen. Auch weitere Programmpunkte erwarten Sie sowie unsere Tombola. Über rege Teilnahme würde sich Ihre Vorstandschaft freuen.



FELDKIRCH

Weihnachtskonzert des Musikverein Feldkirch e. V.

Der MV Feldkirch e. V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu seinem diesjährigen Weihnachtskonzert ein.



Wann: **Samstag, den 26.12.2009,**
um 20.00 Uhr

Wo: **Riehhalle Hartheim**

Unter der Leitung von Dirigent Jochen Schwenk präsentiert der MV Feldkirch unter dem Motto "Feldkircher Filmmacht" bekannte Melodien aus Film und Fernsehen von Bonanza bis Tarzan. Eröffnet wird der Abend durch die Jugendkapelle Hartheim-Feldkirch-Bremgarten. Nach dem Konzert gibt die Thaetergruppe das Stück "Eine Riesenschweineerei" zum Besten. Bei unserer Tombola können wieder attraktive Preise gewonnen werden. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.

Sie dürfen auf das abwechslungsreiche Programm gespannt sein!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Um wieder eine reichhaltige Tombola gestalten zu können, bitten wir Sie um Sach- oder Geldspenden. Die Musiker besuchen Sie deshalb am 19.12.2009.

- Ihr Musikverein Feldkirch e. V. -

Billardclub "Hot Shot's" der DJK Feldkirch

Unser Billardclub trainiert jeden Freitagabend auf 4 Turniertischen (9ft) ab 19.00 Uhr, Gäste sind zum Probetraining ebenso herzlich willkommen, wie neue Mitglieder!

Unser Abteilungsleiter Thomas Schrader beantwortet gerne Ihre Fragen!

Training unserer E-Jugend ist immer Mittwochs ab 16.30 Uhr in Feldkirch!

Wir brauchen immer noch Jungs und Mädels in jedem Alter!

Einfach mal im Training vorbei schauen, Jugendtrainer ist Andreas Ziesenis, sprechen Sie ihn an, oder unsere Jugendleiterin Frau Renate Kusmat!

Ende des redaktionellen Teils



Und wenn das 4. Lichtlein brennt..

Jetzt wird's aber wirklich allerhöchste Zeit, Ihre Weihnachtsangebote in den Primo Heimatblättern zu inserieren. Schnell anrufen, faxen oder mailen!

**primo
verlag**

Fachverlag für Amts-,
Anzeigens- und Infoblätter

Meßkircher Straße 45
78333 Stockach

Tel. 07771/9317-11 • Fax 07771/9317-40
anzeigen@primo-stockach.de • www.primo-stockach.de